

LCR-Nachwuchs ist im Schuss!

Anlässlich des SVM auf dem Wisacher in Regensdorf gab es wieder eine Reihe von Siegen mit Persönlichen Bestleistungen. Beim SVM handelt es sich um einen Mannschafts-Wettkampf, bei dem in jeder Disziplin drei Athletinnen starten können und in jeder Disziplin die beste Einzelleistung für das Team-Resultat gezählt wird. Die U16-Athletinnen des LCR erreichten 3963 Punkte.

Für die Staffel 5 x 80 m musste eine Ersatzläuferin aufgebeten werden, weil Jessica Reust wegen Krankheit nicht starten konnte. Alexandra Bosshard (U14 W) half aus. Die Zeit von 53,91 s ist mässig, doch unter Berücksichtigung der speziellen Situation noch erfreulich.



Die Hochspringerinnen des LCR waren in Top-Form. Sie realisierten einen Dreifachsieg. Romana Duttweiler und Melanie Handschin übersprangen zum ersten Mal je 1.50 m, Yemi Omodunbi wurde Dritte mit 1.45 m.



Im Speerwerfen siegte wieder Romana Duttweiler mit ausgezeichneten 33.64 m (über 5 Meter mehr als sonst !) vor ihrer Clubkollegin Martina Aeschlimann mit einer Weite von 31.02 m (auch Persönliche Bestleistung). Im Kugelstossen war es umgekehrt: Martina Aeschlimann kam auf 9.74 m (wieder Persönliche Bestleistung), Romana Duttweiler konnte sich 9.58 m aufschreiben lassen.

Den Sprintwettbewerb absolvierte Martina Aeschlimann mit einer Zeit von 10.95 s und Yemi Omodunbi lief in der 2. Serie nach 11.42 s durch das Ziel.



Melanie Handschin und Yemi Omodunbi waren die einzigen Dreispringerinnen. Melanie Handschin punktete mit einem weitesten Sprung auf genau 9.00 m.

Weil Jessica Reust nicht am Start war, musste am Schluss Melanie Handschin alleine für den LC Regensdorf zum 1000m-Lauf antreten.

Am Schluss hatte die Mannschaft 3963 Punkte zusammen, was für den 4. Schlussrang reichte.